

SSV Tarmstedt verteidigt Platz zwei

Zwei Siege, vier Remis und eine Niederlage für Regionalliga-Bogenschützen am zweiten Wettkampftag

TARMSTEDT/HOHENHAMELN. Am zweiten Wettkampftag in der Regionalliga Nord ging es für die Bogenschützen des SSV Tarmstedt nach Hohenhameln. Das Team, bestehend aus Clemens Brosi, Manfred Kossens, Elke und Mascha Heins sowie Rainer Gerdt, konnte dort nach sieben Matches den zweiten Tabellenplatz verteidigen.

Begleitet wurden die Bogensportler von Abteilungsleiter Fredi Latzke und Frank Schüttenberg. Die ersten beiden Partien des Tages mussten die Tarmstedter gegen zwei Aufsteiger bestreiten. Gegen den SV Deusch-Evern setzte sich der SSV knapp mit 6:4 durch. Das folgende Fünfsatz-Match gegen den Griebeler SV



Die Tarmstedter Regionalliga-Bogenschützen (von links): Manfred Kossens, Clemens Brosi, Elke Heins, Rainer Gerdt, Mascha Heins, Frank Schüttenberg und Fredi Latzke.

endete mit einem Remis. Mit einem deutlichen 6:0-Sieg setzten sich die Schützen aus dem Ausstellungsort gegen den Zweitligisten Absteiger NJK Hannover durch.

Das letzte Spiel vor der Pause gegen Gastgeber BSC Clauen endete dann wieder Unentschieden. Auch in der zweiten Wettkampfhälfte ging es aus Tarmstedter Sicht spannend weiter. Gegen Tabellenführer SV Bassum 1848

musste sich der SSV nach fünf hart umkämpften Sätzen schließlich mit 4:6 geschlagen geben. Mit einem Remis endete die Begegnung gegen den SV Querum II und einen weiteren Punktgewinn erzielten die Tarmstedter Bogensportler im Match gegen die Schützen der SG Hagenburg-Altenhagen.

„Zur Zeit ist bei allen Mannschaften noch alles möglich“, kommentierte Petra Latzke vom SSV Tarmstedt den aktuellen Tabellenstand und wies darauf hin, dass eine mögliche Vorentscheidung über Aufstieg und Klassenerhalt in der Regionalliga Nord schon am dritten Wettkampftag fallen könnte. Dieser findet am 9. Januar 2016 in Querum statt. (ha)

27 15.12.15